

## **Wichtige Information für alle Gewerbetreibenden**

„Druckstudio Streit s.à.r.l.“ heißt eine Werbefirma aus Luxemburg, die mittels Spam-Anrufen bei Gewerbetreibende durch Vorspiegelung falscher Tatsachen Anzeigenaufträge abschließen möchten. Diese Methode ist als „Kölner Masche“ oder auch als „Fax-Masche“ bekannt. Dabei werden Geschäftsleute angerufen, die regelmäßig Printanzeigen in einer Publikation eines seriösen Verlages schalten. Am Telefon wird vorgespielt, man sei von diesem Verlag und es müsse ganz kurzfristig für die nächste Ausgabe noch einmal die Druckfreigabe erfolgen. Die Vorlage wird dann per Fax übersandt und müsse nur unterschrieben und zurückgeschickt werden. Das Fax-Formular zeigt tatsächlich das Anzeigenmotiv mit dem man bisher immer geworben hat, im Kleingedruckten sind dann die hohen Anzeigenpreise zu lesen.

Mit dieser Masche wurden bereits Arnsteiner Unternehmen kontaktiert. Das „Druckstudio Streit s.à.r.l.“ erweckte dabei den Anschein, im Auftrag des Ott Verlags, der die Bürgerinformationsbroschüre der Stadt Arnstein herausgibt, zu handeln. Auf dem zugesandten Fax war dann das Logo dieser Luxemburger Firma zu sehen. Die Stadt Arnstein weist darauf hin, bei solchen Anrufen äußerst vorsichtig zu sein. Bei Änderungen Ihrer geschalteten Anzeige werden Sie immer direkt durch das Verlagshaus Ott kontaktiert. Das „Druckstudio Streit s.à.r.l.“ wurde weder von Stadt Arnstein, noch vom Verlagshaus Ott beauftragt.